

Anbauhinweise KWS BINNTTO

01/2019

Hybridroggen

Region: Nordrhein-Westfalen

Standort / Region	Löß- / Lehmstandorte		Sandstandorte	Höhenlagen
	z. B. Köln-Aachener Bucht, Niederrhein, Münsterland, Ostw. - Lippe		z. B. Münsterland	z.B. Ostw.- Lippe, Sauerland, Berg. Land, Siegerland/Eifel
Saatstärke				
keimfähige Körner/m ²	15.09. – 30.09.	160 – 210	170 – 210	170 – 220
	01.10. – 20.10.	190 – 220	190 – 230	200 – 230
	21.10. – 10.11.	210 – 240	220 – 240	220 – 250
Bemerkungen	Gute Mutterkornabwehr durch PollenPlus®-Technologie. Sehr starkes Kornertragsniveau und Pflanzenlänge kurz bis mittel. KWS BINNTTO zeigt eine geringe Neigung zum Halmknicken, hat eine gute Gesundheit bei Braunrost und Mutterkorn und ist sehr standfest.			
N-Düngung				
1. Gabe BBCH 21/25 (in % der Gesamtmenge)		35 – 45 %	35 – 45 %	35 – 45 %
2. Gabe BBCH 31/32 (in % der Gesamtmenge)		30 – 35 %	30 – 35 %	30 – 35 %
3. Gabe BBCH 39-49 (in % der Gesamtmenge)		20 – 30 %	20 – 30 %	20 – 30 %
Mikro-/Makro-Nährstoffe	Grunddüngung: Standort und Bodenvorrat angepasst; organischen Anteil beachten. Schwefelversorgung beachten!			
Wachstumsregler	Pflanzenlänge: kurz bis mittel Lagerneigung: gering Wachstumsreglerwirkung: hoch Wachstumsreglerbedarf: niedrig			
Herbizide	Herbst- und Frühjahrsbehandlung möglich. Faktoren zur Vermeidung von Herbizidschäden: Ablagetiefe (2 - 3 cm), Witterung zur Applikation beachten, möglichst früher Drilltermin mitzeitigem Herbizideinsatz und Herbizidwahl. Die Produkte unterscheiden sich in der Verträglichkeit zum Teil erheblich. Nur Mittel mit guter Verträglichkeit einsetzen. Bei der Anwendung insbesondere von flufenacethaltigen Mitteln beachten Sie bitte die gute fachliche Praxis, die Produkt- und Anwendungshinweise des Herstellers insbesondere zur Verträglichkeit sowie die Hinweise Ihres zuständigen Pflanzenschutzdienstes. Bei unsachgemäßer Anwendung kann es zu Pflanzenschädigungen und damit zu Ertragseinbußen kommen.			
Fungizide	Azole, Strobilurine nach Pflanzenschutzwarndienst. Kombinationsprodukte mit guter Halmbruchwirkung sind zu bevorzugen. Roggen nicht während der Blüte spritzen!			
Insektizide	Behandlung nach Befallssituation.			

Anmerkung: Diese Anbauinformationen sind sorgfältig erarbeitet und geben einen aktuellen Informationsstand wieder, ohne Zusicherungen darzustellen. Bitte beachten Sie auch die jahres- und schlagspezifische Entwicklung Ihres Pflanzenbestandes. Vor der Anwendung eines Pflanzenschutzmittels ist grundsätzlich die Gebrauchsanweisung des Herstellers zu beachten. Eine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Anbauhinweise wird außer für Fälle grober Fahrlässigkeit oder Vorsatzes ausgeschlossen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren regionalen Berater von KWS Getreide

Annika Roos – Vertriebsberater

Mobil: 01 51 / 18 85 54 32 E-Mail: annika.roos@kws.com

